

LFVB Vorstand Jahresbericht

BECKER, ADALBERT



© Adalbert Becker

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederdaten	2
Corona.....	2
BDFA Jahrestagung / Mitgliederversammlung	3
Bayerische Löwentour	3
Videokonferenzen per Zoom	4
Wettbewerbe.....	5
Gemeinschaftsfilm Wettbewerb Motto „... gerade jetzt“	6
BAF 2021	7
BAF Dokumentation.....	9
Mein Dank.....	9
Fazit.....	10

Mitgliederdaten

Am 30. September 2020 hatte der LFVB 245 Mitglieder = 182 Clubmitglieder + 63 Einzelmitglieder.

Am 30. September 2021 sind es 200 Mitglieder = 141 Clubmitglieder + 59 Einzelmitglieder.

Wir haben aktuell einen Rückgang von 45 Mitglieder = 41 Clubmitglieder + 4 Einzelmitglieder.

Corona

Auf Grund der Corona Situation im Herbst 2020 hatten wir die 41. BAF 2020 erstmalig als Online-Festival präsentiert. In der Zeit vom 17. Oktober 2020 ab 10:00 Uhr bis zum 31. Oktober 2020 16:00 Uhr wurden 19 Filmbeiträge, die zur 41. BAF 2020 eingeladen wurden, auf den BDFA Internetseiten im BDFA Mitgliederbereich online zur Verfügung gestellt.

Wir hatten die BAF Matinee mit der Verleihung des Bayern Jahrespreises, den Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild, den Jugendpreis für den besten Jugendfilm des Jahres 2020 und die Verleihung der 6 kleinen Löwen, als Live-Stream im BDFA Internet am 1. November um 14:00 Uhr ausgestrahlt. Einen besonderen Dank möchte ich unserem BAF Ausrichter Wilfried Berner und seinem Team in Rain aussprechen. Vielen Dank an den BDFA Vorstand Marcus Siebler und Andreas Klüpfel, die uns aktiv bei der Realisierung der Online-BAF und dem Matinee Live-Stream unterstützen und uns die entsprechende Software Plattform geboten hatten. Vielen Dank an das LFVB Dreh-Team, dass tatkräftig an der Realisierung des BAF 2020 Matinee Films, der im Schloss Sassanfahrt in Hirschaid bei Bamberg gedreht wurde, beteiligt war.

Unsere beiden Landesfilmfestivals LFF1 und LFF2 hatten wir auch wegen Corona in ein Landesfilmfestival zusammengelegt und als ein Online bayerisches Landesfilmfestival ausgestrahlt. Die Ausstrahlung und Präsentation von insgesamt 36 gemeldeten Filmen mit einer Gesamtlauzeit von Netto 405 Minuten fanden vom Samstag, den 13. Februar, bis zum Sonntag den 28. Februar 2021 online statt. Am Sonntag, den 21. Februar 2021 fand eine Landesfilmfestival Jury-Diskussion erstmals online als Videokonferenz per Zoom statt.

Die 4 BFFs in Blieskastel Natur, Fuldabrück Dokumentation, Castrop-Rauxel Dokumentation, Schrobenhausen Spielfilm und die DAFF im Hohen Norden in Harsefeld, Harsefeld ist ein Flecken im Landkreis Stade, Niedersachsen, fanden nicht als Präsenzveranstaltung statt. Der BDFA Vorstand, die BFF und DAFF Ausrichter hatten sich entschlossen die BFFs und die DAFF als Online-Festival anzubieten. Erstmals wurden bei allen Online BFFs und der Online DAFF die Jury Diskussionen auch online per Zoom als Videokonferenz präsentiert. Am 1. August 2021 um

14:00 Uhr strahlte der BDFA Vorstand per Live-Stream die virtuelle DAFF 2021 Preisverleihung aus. Die DAFF Matinee mit der Vergabe der 7 BDFA Filmpreise wurde somit uns allen ins Wohnzimmer transportiert.

BDFA Jahrestagung / Mitgliederversammlung

Die BDFA Jahrestagung startete am Samstag, den 20. Februar 2021 um 10 Uhr. Am Sonntag, den 21. Februar 2021 fand ab 10 Uhr die BDFA-Mitgliederversammlung via Videokonferenz (Zoom) statt. Bayern war mit dem 1. Vorsitzenden, Adalbert Becker und der Schatzmeisterin, Renate Korte vertreten.

Zwei Schwerpunktthemen der BDFA Mitgliederversammlung möchte ich hier erwähnen.

1. BDFA Wahlen

Marcus Siebler wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden und Präsidenten des BDFA wiedergewählt. Andreas Klüpfel wurde einstimmig zum BDFA Vizepräsidenten und Medienmanager wiedergewählt. Renate Korte wurde einstimmig zur BDFA Vizepräsidentin und Schatzmeisterin neu gewählt. Natürlich sind wir von Bayern alle stolz, dass Renate so ein wichtiges Amt im BDFA übernommen hat und wünschen ihr alles Gute mit dieser ehrenamtlichen Funktion im BDFA. Was uns auch alle gefreut hat, dass sie uns in Bayern als Schatzmeisterin treu bleibt.

2. Festsetzung der BDFA-Mitgliedsbeiträge

Im Beschlussantrag wurden die neuen Mitgliedsbeiträge (Erhöhung um 1,94 € pro Monat pro Mitglied) ab dem 01.01.2021 festgesetzt. Die Erhöhung der Meldegebühren bei Bundesfilmfestivals für Nichtmitglieder wird vorerst ausgesetzt.

Abstimmung Festsetzung des BDFA-Mitgliedsbeitrages

Dafür: 1548

Dagegen: 129

Enthaltung: 0

von insgesamt 1677 Stimmen

Damit war die Festsetzung der ab 01.01.2021 geltenden Mitgliedsbeiträge beschlossen.

Bayerische Löwentour

Jetzt möchte ich Euch über etwas Einmaliges und Besonderes im Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB) berichten. Erstmals besuchte der LFVB Vorstand jeden Löwengewinner und übergab persönlich die Löwenpreise, den BAF Jugendpreis und den Publikumspreis.

Die Löwentour begann von Nürnberg nach

- **Schloss Sassanfahrt bei Hirschaid** in Franken Löwe an Klaus Fleischmann,

- **Tiefenbach** bei Landshut in Niederbayern Löwe an Reiner Urban, Annemarie Urban übernahm in Vertretung den BAF Jugendpreis für Thomas Eingartner,
- **München** in Oberbayern Löwe an Marijan Gomboc,
- **Ebersberg** in Oberbayern Löwe an Toni Ackstaller,
- **Ansbach** in Franken Löwe an Franz Stich,
- **Petershausen** in Oberbayern Löwe und Publikumspreis an Marcus Siebler
- und **Passau** in Niederbayern Große Löwe an Philipp Wagner.

Der zeitliche Ablauf erstreckte sich vom November 2020 bis zum Mai 2021.

Es hat uns beiden, Renate Korte und mir, Adalbert Becker, viel Freude gemacht persönlich die Löwenpreise zu übergeben. Wir möchten uns bei allen besuchten Preisträgern recht herzlich für die freundliche Aufnahme, die rührende Gastfreundschaft und die herzhafte Bewirtung und die wirklich offenen und liebevollen Gespräche bedanken. Es war eine sehr emotionale und wunderschöne Löwentour.

Videokonferenzen per Zoom

- 22. Oktober 2020 19:00 Uhr Jury-Diskussion BAF 2020 Online
Gesprächsrundenteilnehmer: Gerd Motzkus, Michael Schwarz, Margot R. Kühn, Jürgen Richarz, Wolfgang Volker, Wolfgang Janson
- 15. Januar 2021 19:00 Uhr LFVB außerordentliche Mitgliederversammlung
Teilnehmer: Club Nürnberg, Club Lauf, Club Bamberg, Club Ansbach, Club Landshut, Club Straubing, Club München, Club Rain, LFVB Vorstand, LFVB Regionsleiter
Entscheidung BDFA Beitragserhöhung 1,94 € pro Monat pro Mitglied
Dafür: 162
Dagegen: 23
Enthaltung: 0
von insgesamt 185 Stimmen
Verabschiedung und Freigabe „LFVB Zukunft“ Konzept Wettbewerb 3 Jahres Planung
Dafür: 185
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
von insgesamt 185 Stimmen
- 21. Februar 2021 19:00 Uhr Jury Diskussion LFF Bayern 2021 Online
Gesprächsrunde: Ute Kühnert, Frank Heinig, Thomas Schulz, Jürgen Liebenstein, Adalbert Becker
- 5. März 2021 19:00 Uhr Auswahlgremium LFF-Bayern-2021-Online BFF und BAF
Teilnehmer: LFVB Vorstand, LFVB Regionsleiter

- 9. März 2021 19:00 Uhr LFVB Regionsleiter Austausch
Teilnehmer: LFVB Regionsleiter, LFVB Vorsitzender
Hier wurde die Idee Gemeinschaftsfilm Wettbewerb Motto „... gerade jetzt“ geboren.
- 24. März 2021 19:00 Uhr LFVB Vorstandschaft Fusion Thüringen
Teilnehmer: LFVB Vorstand, LFVB Regionsleiter
Der 1. Vorsitzende vom LV Thüringen hatte mich telefonisch gebeten intern in Bayern zu überprüfen ob Bayern und Thüringen fusionieren könnten. Thüringen wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung keinen Vorstand mehr bekommen und müsste aufgelöst werden.
- 25. Juni 2021 19:00 Uhr BAF 2021 / BAF 2022 Planung
Teilnehmer: LFVB Vorstand, Referat Technik, Referat Presse, BAF 2021 Ausrichter, BAF 2022 Ausrichter
- 21. Juli 2021 19:00 Uhr LFVB 2021 Gemeinschaftsfilm Online Clubwettbewerb Motto „...gerade jetzt“
Teilnehmer: Club Nürnberg, Club Lauf, Club München, Club Landshut, Club Straubing, Club Bamberg, Club Ansbach, LFVB Vorstand, Regionsleiter
Hier wurden entschieden ob der Wettbewerb überhaupt stattfindet.

An vielen Club Videokonferenzen per Zoom habe ich als Gast teilgenommen, sowie beim Landshuter Filmclub, Nürnberger Filmclub und dem Straubinger Filmclub. Bei einigen Clubs war ich auch mehrmals dabei. Ich hatte auch einigen Clubs meine private Zoom Videokonferenzplattform angeboten. Das wurde auch angenommen.

Wettbewerbe

Unser Bayerisches Landesfilmfestival (Zusammenlegung LFF1 und LFF2) fanden online statt. Ich möchte mich bei den beiden Clubleitern Karl Heinz Maier, Amateur Film-Club Straubing, verantwortlich für LFF1 und Günter Pruner, Münchner Film- und Videoclub, verantwortlich für LFF2 für ihre Unterstützung und Hilfeleistung bedanken. Vielen Dank an unsere Jury, Ute Kühnert, Thomas Schulz, Jürgen Liebenstein und Frank Heinig. Ihre Filmdiskussion fand dieses Jahr online als Videokonferenz via Zoom statt. Es wurden insgesamt 36 gemeldete Filme besprochen und anschließend auch online die Preisermittlung durchführte. Es wurden 11 Teilnahmen, 15 dritte Preise, 7 zweite Preise und 3 erste Preise ermittelt. Bester Film des Wettbewerbs mit 4 Stimmen wurde der Film „SINNLOS“ von Markus Siebler, Film- und Videoclub Landshut.

Natürlich fand auch die BFF- und BAF-Auswahlgremiumssitzung online als Videokonferenz via Zoom statt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten aus LFVB Vorstand und Regionsleiter für die harmonische Zusammenarbeit. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. 18 Filme mit einer Bruttolaufzeit

von genau 240 Min. wurden zur diesjährigen 42. BAF eingeladen. Von 36 Filmen wurden 23 nominiert und letztendlich 20 zu den BFFs weitergemeldet.

Ich freue mich über die Erfolge unserer Bayerischen Filme bei den BFFs und bei der DAFF. Es wurden von Bayern in Summe 20 Filme, ein Film zum BFF Natur in Blieskastel, 7 Filme zum BFF Dokumentation Castrop-Rauxel, 7 Filme zum BFF Dokumentation Fuldabrück 5 Filme zum BFF Spielfilm Schrobenhausen gemeldet. Alle 20 Filme wurden projiziert und gewertet.

Von diesen 20 Filmen haben bei den BFFs 8 eine Teilnahmeurkunde, 6 eine Bronze Medaille, 1 einen silbernen Schmetterling, 2 eine Silber Medaille und 3 eine Gold Medaille errungen.

Aber der Hammer aus meiner Sicht:

Zur diesjährigen DAFF 2021 wurden **6** Filme aus Bayern gemeldet:

- „Faule Krücke“, Monika Meyer, Amateur Film-Club Straubing
- „Der Bamberger Trompetenbischof“, Klaus Fleischmann, Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
- „Zeugen der Urzeit“, Toni Ackstaller, Einzelmitglied Ebersberg
- „3 Grad plus! Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus“, Erich Heucke, Einzelmitglied Grafing
- „Aslama“, Richard Wilde, Film- und Videoclub Landshut
- „SINNLOS“, Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut

Den BDFA Filmpreis erhielten 2 Filme:

- „3 Grad plus! Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus“, Erich Heucke, Einzelmitglied Grafing
- „SINNLOS“, Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut

Den BDFA Special Award erhielt:

- „Aslama“, Richard Wilde, Film- und Videoclub Landshut

Mein herzlichster Glückwunsch an alle DAFF Teilnehmer und Sieger.

Gemeinschaftsfilm Wettbewerb Motto „... gerade jetzt“

In diesem Jahr haben wir, der LFVB Vorstand mit den Regionsleitern, erstmalig und einmalig einen Gemeinschaftsfilm Wettbewerb Online unter dem Filmmotto „... gerade jetzt“ ausgeschrieben und durchgeführt. Die Idee dazu ist beim Regionsleiter austausch per Videokonferenz am 5. März 2021 geboren worden. Der LFVB Vorstand hat auch Preisgelder dotiert: 3. Preis 100,- €, 2. Preis 200,- € und 1. Preis 300,- €. Das Geld konnte vom LFVB Vorstand zur Verfügung gestellt werden, da wir höhere Einsparungen durch unser Online Veranstaltungen gegenüber Präsenzveranstaltungen erhalten hatten. Vier Clubs, Lauf, Straubing, Landshut und München, sowie ein LFVB-Filmteam hatten sich beworben und ihre Filme über das BDFA-Filmeldebogen Portal gemeldet. Die Filme wurden vom 16. bis 26. September 2021 online über die LFVB Filmplattform ausgestrahlt. Am 25. September 2021 fand um 18:00 Uhr eine Online Filmdiskussion statt. Drei externe Juroren Jürgen Richarz, Wolfgang Volker und Volker Krieger diskutierten und analysierten die 5 Filmbeiträge. Nach der Diskussion legten Sie auch die drei Preisträgerfilme fest. Die Filmdiskussion wurde aufgenommen und dann im Internet auf der LFVB

Filmplattform ausgestrahlt. Die Auszeichnungen und Sieger wurden bei der BAF 2021 Matinee am 3. Oktober 2021 in Sachsen bei Ansbach im „Haus der Bäuerin“ geehrt. Den 3. Preis bekam das LFVB-Filmteam mit Monika Meyer, Jürgen Liebenstein und Wilfried Probst für ihren Filmbeitrag „starker Wille“. Den 2. Preis bekam die Filmwerkstatt vom Film- und Videoclub Landshut für ihren Beitrag „Steine“. Den 1. Preis erhielt der Münchener Film- und Videoclub (MFVC) für „Projekt“. Jedes Preisträgererteam bekam eine Urkunde in einem Bilderrahmen und eine Gutschrift mit dem entsprechenden Preisgeld. Die Teams, die keinen Preis errungen hatten bekamen eine Urkunde mit Auszeichnung auch in einem Bilderrahmen. Der Siegerfilm wurde während der BAF Matinee projiziert. Renate Korte, LFVB Schatzmeisterin, hatte in der anschließenden Woche die Preisgelder an die Gewinner überwiesen.

BAF 2021

Wir konnten dieses Jahr unsere 42. BAF 2021 in Sachsen bei Ansbach am 2. und 3. Oktober 2021 als Präsenzveranstaltung veranstalten und ausrichten. Vielen Dank an Anni Bergauer, Clubleiterin Film- und Videoclub Ansbach, und ihr BAF-2021-Team, dem Ansbacher Film- und Videoclub. Mit viel Herzblut und Engagement wurde alles sehr gut vorbereitet. Eine logistische Herausforderung war es bei der Planung und Organisation die 3G Regel wegen der Coronapandemie richtig und konsequent umzusetzen. Das alles ist dem Ausrichtererteam, Anni Bergauer und dem Ansbacher Film- und Videoclub, sowie Veranstalter, dem LFVB Vorstand gemeinsam gelungen. Anhand der 3G-Listen, in die jeder Gast eingetragen wurde, und der verteilten Armbändchen konnte mir Anni eine Anzahl von insgesamt 90 BAF Besucher angeben. Ja – endlich konnten wir uns alle wieder sehen, miteinander sprechen, gemeinsam Filme schauen und gemeinsam über Filme diskutieren. 18 Filme mit insgesamt 240 Minuten Bruttolaufzeit waren vom LFVB Auswahlgremium zur BAF eingeladen. Es sind die besten Filme des Jahres aus Bayern. Damit war schon ein sehr hohes Qualitätsniveau gegeben. Die BAF 2021 Gesprächsrunde mit Iris Lindemann aus Nordrhein-Westfalen, mit Margot R. Kühn aus Nordrhein-Westfalen, mit Wolfgang Volker aus Nordrhein-Westfalen, mit Klaus Menzer aus Baden-Württemberg und mit Anton Wallner aus Bayern als Moderator hatten die Filmdiskussion ruhig geführt und mit fachlich fundierten Argumenten analysiert und durchleuchtet. Die Zuschauer und Autoren horchten aufmerksam und gespannt der Gesprächsrundendiskussion, die immer nach einem Filmblock tagte. Ebenfalls nach einem Filmblock wurden die Autoren, deren Filme im gezeigten Block liefen, nach vorne zur Bühne gebeten um ihre BAF-2021 Urkunde und die LFVB BAF Teilnehmermedaille vom LFVB Vorstand zu empfangen. Jeder Autor bekam von Anni Bergauer ein Geschenk. Es handelt sich um eine Tasche, die von Anni liebevoll gestaltet und bearbeitet mit allerlei süßen und herzhaften Leckereien gefüllt war. Am Samstagmittag hatte der Erste Bürgermeister von Sachsen und Schirmherr, Herr Bernd Meyer, die Autoren und deren Begleitung, die Juroren und deren Begleitung und den LFVB Vorstand zu einem Bürgermeistertreffen mit einer kleinen Verköstigung eingeladen. Bei dieser Gelegenheit überreichte und schenkte Günter Laßmann unserem Schirmherrn und 1. Bürgermeister, Herrn Bernd Meyer, eine DVD mit dem BAF-2021-Trailer, den Günter speziell für diese Top Veranstaltung, der 42.

BAF, kreierte hatte. Anni Bergauer hatte uns alle am Sonntag vor der Matinee zu einem Sektempfang eingeladen. Bei der Matinee wurden 4 kleine Löwen, der BAF Jugendpreis verbunden mit einem Geldpreis von 70,- €, der Publikumspreis und der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild vergeben. Der Große Löwe, der für den besten Film des Jahres in Bayern vergeben wird, wurde vom amtierenden Bayerischen Ministerpräsident, Herrn Dr. Markus Söder, gestiftet. Unsere Gesprächsrundenpartnerin Iris Lindemann hielt die Laudatio für den 1. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerische Löwe ging an den Film „Der Bamberger Trompetenbischof“ von Klaus Fleischmann, Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth. Unser Gesprächsrundenpartner Klaus Menzer hielt die Laudatio für den 2. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerischer Löwe ging an den Film „Das Erbe des Douglas Tompkins“ von Ilke Ackstaller, Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg. Unsere Gesprächsrundenpartnerin Margot R. Kühn hielt die Laudatio für den 3. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerische Löwe ging an den Film „3 Grad plus! Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus“ von Erich Heucke, Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg. Unser Gesprächsrundenpartner Wolfgang Volker hielt die Laudatio für den 4. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerischer Löwe ging an den Film „50 Jahre Kunstverein - Die Schaufensteraktion“ von Reiner Urban, Film- und Videoclub Landshut. Agi Fleischmann, unsere LFVB Jugendreferentin, gab den Jugendgewinnerfilm „Aslama“ von Richard Wilde, Film- und Videoclub Landshut, bekannt und übergab den BAF-2021 Jugendpreis und den damit verbundenen Geldpreis von 70,- € an Annemarie Urban, Mitgliederverwalterin Film- und Videoclub Landshut. Annemarie Urban übernahm in Vertretung und als Pate den BAF-2021 Jugendpreis für den Film „Aslama“ von Richard Wilde. Richard Wilde konnte aus gesundheitlichen Gründen, wegen einer Blitz-OP nicht teilnehmen. Am Samstag zuvor hatte der LFVB Vorstand in einer internen zusammengerufen Sitzung dieser Ausnahmeregelung, dass trotz nicht Anwesenheit des Autors der Preis an einen Paten übergeben wird, einstimmig zugestimmt. Der diesjährige BAF-2021 Publikumspreis ging an den Film „3 Grad plus! Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus“ von Erich Heucke, Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg. Jürgen Liebenstein, LFVB Regionsleiter Ostbayern und verantwortlich für die Publikumswertung im LFVB, hatte das Voting vom Publikum, dass über vorher verteilte Stimmzettel ihre Wertung gemacht hatte, in einem Film in dem auf einer Skala vom 10. bis zum 1. Platz die vom Publikum gewerteten Filme angezeigt wurden. Der Film „3 Grad plus! Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus“ hatte den 1. Platz mit 90% von allen Zuschauerstimmen erhalten. Unser Schirmherr und 1. Bürgermeister von Sachsen, Herr Bernd Meyer übergab feierlich Erich Heucke den BAF-2021 Publikumspreis. Diesen Preis hatte unser Schirmherr selbst gestiftet und Anni Bergauer hatte diesen Preis kreierte und erstellen lassen. Bevor die Laudatio für die Vergabe des Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild verlesen wurde gab es noch eine Überraschung. Das Licht ging aus. Auf der Leinwand flimmerte auf dunklem blauem Hintergrund der BAF Löwe auf einem Filmstreifen und in weißer Schrift „Überraschung“ ... und dann kam er. Unser amtierender Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder in einer Videobotschaft an uns Teilnehmer der 42. BAF 2021: „Manche denken an Hollywood, Andere an die Filmfestspiele in Venedig oder Cannes. Die Wahrheit ist. Die besten Filme werden derzeit vorgestellt - wo? In Sachsen im Landkreis Ansbach ...“ Nach dieser sehr erfreulichen Videobotschaft hielt unser Gesprächsrundenmoderator Anton Wallner die Laudatio für den Großen Bayerischen Löwenfilm. Der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild, gestiftet und signiert vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, ging an den Film „SINNLOS“ von Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut. Allen Gewinnern mein herzlichster Glückwunsch und Gratulation zu diesen verdienten Löwenpreisen,

Jugendpreis und Publikumspreis. Nach der 42. BAF 2021 in Sachsen bei Ansbach kommt die neue 43. BAF 2022 in Straubing. Das Enkelkind von Anni Bergauer mit Anni Bergauer gemeinsam übergaben unsere LFVB BAF Fahne symbolisch an die zukünftigen BAF 2022 Ausrichter an Karl Heinz Maier, Angela Maier und Monika Meyer. Anni Bergauer, sehr gerührt, kündigte das Ende der 42. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele hier in Sachsen bei Ansbach an und wünschte allen einen guten nach Hause Weg und hofft, dass wir uns alle wieder treffen, gesund und ohne Einschränkungen bei der 43. BAF 2022 in Straubing.

BAF Dokumentation

Auch dieses Jahr habe ich die BAF-Dokumentation für unsere Top Veranstaltung in Bayern, die 42. Bayerische Amateurfilm-Festspiele, erstellt. Der LFVB bietet diese BAF-Dokumentation online in unserem LFVB Internet-Portal <https://film-festspiele.de/2021/Dokumentation/2021-BAF-Doku.pdf> an. Da unsere 42. BAF 2021 als Präsenzveranstaltung vom 2. – 3. Oktober 2021 in Sachsen bei Ansbach stattfand, wurden 125 Exemplare gedruckt und dem Ausrichter bereitgestellt. Tatsächlich wurden nur 13 Exemplare für 3,- € pro Stück verkauft.

Mein Dank

An dieser Stelle möchte ich mich aufrichtig beim LFVB Vorstand, bei Agi Fleischmann, unsere 2. Vorstandsvorsitzende, Jugendreferentin und Juryreferentin, bei Renate Korte, unsere Schatzmeisterin, Mitgliederverwalterin und Einzelmitgliedreferentin und Carola Schmidle, unsere Schriftführerin bedanken. Eure Vorstandsarbeit, das Engagement und die Bereitstellung Eurer Freizeit für unseren Landesverband ist etwas sehr Wertvolles und sollte von uns allen entsprechend wertgeschätzt werden.

Ich bedanke mich bei unseren Referenten, dem Referat Archiv und Technik, bei Klaus Fleischmann, dem Referat Technikunterstützung, bei Wilfried Probst, dem Referat Presse, bei Monika Meyer. Euer Einsatz für den Landesverband ist beispielhaft und verdient Respekt und Anerkennung.

Mein Dank geht an unsere Regionsleiter, Region Franken, bei Klaus Fleischmann, Region Niederbayern/Oberpfalz, bei Jürgen Liebenstein, Region Oberbayern/Schwaben, bei Wilfried Probst. Die drei Regionsleiter sind das Verbindungsglied für Kommunikation und Motivation zwischen unseren Clubleitern und dem LFVB Vorstand. Unsere Regionsleiter kümmern sich zusätzlich um die zeitlichen und räumlichen Planungen von unseren Landesfilmfestivals und unserer LFVB Top Veranstaltung, die BAF.

Vielen Dank an unsere 11 Clubleiter, die unsere Stütze, die Bayerischen Filmclubs aufrechterhalten. Gerade hier spürt man wie geduldig und einfühlsam die Arbeit eines Clubleiters mit den Clubmitgliedern ist. Sie müssen sich ständig etwas Neues und auch Kreatives einfallen lassen um alle zu motivieren und filmisch zu begeistern.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich ohne ein Entgelt und aus Liebe zu unserem Hobby, der Filmgestaltung. Ich wünsche mir, dass wir dies noch lange gemeinsam ausüben können und möchte mich dafür bei Euch Allen bedanken.

Fazit

Corona wird uns noch lange begleiten. Das wofür wir, der LFVB, stehen, uns regelmäßig zu Treffen um über unser Hobby zu diskutieren. Wir wollen uns über das „Filme machen“ und „Filme gestalten“ persönlich untereinander austauschen. Wir wollen uns mit anderen Filmbegeisterten auf Seminaren treffen um uns weiter zu bilden für die richtige Gestaltung eigener Filmproduktionen. All das scheint nicht mehr so einfach möglich zu sein wie vor dem Corona Shutdown im März 2020. Viele Clubs in Bayern versuchen es trotzdem sich regelmäßig zu treffen. Viele von uns haben schon die 2. Schutzimpfung gegen Corona. Natürlich handeln wir noch nach dem strengen Regelwerk des Corona Schutzprogramms, genügend Abstand halten, keine Berührung durch Händeschütteln, regelmäßiges Händewaschen, Mund- und Nasenschutzmaske tragen bei Bewegungen in geschlossenen Räumen. Wir alle fühlen uns wie auf einer scharfkantigen Gradwanderung. -- Zum einen äußerste Vorsicht um die Gesundheit anderer und die eigene Gesundheit nicht zu gefährden. -- Auf der anderen Seite will man sich nicht zu lange von anderen isolieren oder gar komplett entfernen.

Macht bitte das Beste daraus.... Mit Vorsicht, Geduld, Fingerspitzengefühl und viel Herzblut...

Bleibt bitte alle gesund und neugierig....

Euer



Adalbert Becker, 1. Vorsitzender
Nürnberg, 7. Oktober 2021